

BERICHT DES AUF SICHTSRATES DER ADG

Ressourcen schonen, Arbeitsabläufe optimieren, sich nachhaltig für die Zukunft aufstellen – so lauteten die Ziele der Abfallwirtschaft Delmenhorst GmbH im Jahr 2022.

Es wurde viel erreicht: Zu Beginn des Jahres ging die Arbeitsgemeinschaft Leichtverpackungen Delmenhorst an den Start. Dahinter steht eine Kooperation der Abfallwirtschaft Delmenhorst mit der Firma Karl Nehlsen GmbH & Co. KG. Im Rahmen eines Zusammenschlusses wurden die Sammlung und der Umschlag von Leichtverpackungen des Dualen Systems übernommen. Gemeinsam galt es, eine herausfordernde Aufgabe zu meistern – die Umstellung vom Gelben Sack auf die Gelbe Tonne. Dazu wurden die Behälter Mitte September vom Team der Abfallwirtschaft in Delmenhorst verteilt – ganze 25.000 an der Zahl. Zusätzlich wurden im Anschluss über 2.000 Tonnen auf Wunsch einzelner Bürgerinnen und Bürger ausgetauscht und durch eine größere oder kleinere ersetzt.

Grund für den Wechsel der Sammelsysteme sind die damit einhergehenden Vorteile für Mensch und Umwelt. Delmenhorsterinnen und Delmenhorster müssen nun nicht mehr regelmäßig Gelbe Säcke besorgen und es werden keine Materialien mehr für deren Herstellung verbraucht. Die Nutzung der Gelben Tonne ist um ein Vielfaches ressourcenschonender als der Gelbe Sack, da diese in der Regel jahrzehntelang zum Einsatz kommt.

Das zweite Mammutprojekt für die Abfallwirtschaft im vergangenen Jahr war die Einführung des Ident-Systems bei den Abfallbehältern. Mit diesem wird die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Papiertonnen elektronisch registriert. 75.000 Tonnen wurden zu diesem Zweck von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Chips versehen und registriert, um sie dem jeweiligen Grundstück beziehungsweise der Wohnung zuordnen zu können. Eine lohnende Investition. Mit der technischen Neuerung der Sensorsteuerung konnten logistische Abläufe, die Routenplanung und der Kundenservice etwa bei Rückfrage zur Leerung verbessert werden.

Was bei der Abfallwirtschaft außerdem für große Freude sorgte, ist die Genehmigung für den Bau des neuen Wertstoffhofes. Mit dem stetigen Fokus auf eine innovative Kreislaufwirtschaft leistet das Unternehmen so einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und die Gesellschaft.



Wir bedanken uns beim Team der Abfallwirtschaft, der Betriebsleitung sowie der Geschäftsführung für die Zusammenarbeit und den erbrachten Einsatz. Sie zeichnen für den positiven Jahresabschluss verantwortlich, der wie auch der Bericht zur Lage im Geschäftsjahr 2022 von der MKM Menke & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft wurde. Diese bestätigte die Richtigkeit und Vollständigkeit beider Dokumente. Dem schließt sich der Aufsichtsrat an.

Delmenhorst, Juni 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Waßer', followed by a horizontal line.

Jürgen Waßer
Vorsitzender des Aufsichtsrates